

Unterlagencheckliste Firmenkunden

- 1. Antragsformular (IB-Formblatt)
- SEPA-Lastschriftmandat (Formblatt) nur auszufüllen, wenn das Konto <u>nicht</u> bei der NORD/LB oder bei der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) geführt wird
- 3. Selbstauskunft und SCHUFA-Vollmacht der Antragsteller bzw. Mehrheitsgesellschafter (*IB-Formblatt*), Nachweis der Einkommens- und Vermögensverhältnisse, alternativ: Steuerberaterbestätigung auf der Selbstauskunft
- 4. Stellungnahme der Hausbank (IB-Formblatt)
- 5. Vollmacht bei Vertretung durch Dritte
- 6. Maßnahmekonzept/Vorhabensbeschreibung, Finanzierungsplan, Eigenmittelnachweise, Umsatz- und Ertragsvorschau, Kapitaldienstübersicht, Liquiditätsplan (siehe Musterunterlagen Businessplan) / Cashflowplan
- 7. aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate), Kopie des beglaubigten Gesellschaftsvertrages (inkl. Aktualisierungen), aktuelle Gesellschafterliste, Gewerbeanmeldung, ggf. Handwerkskarte, Beteiligungsverträge, Organigramm über Besitz- und Beteiligungsverhältnisse des den Antrag stellenden Unternehmens sowie der Mehrheitsgesellschafter und den Tochtergesellschaften
- 8. Jahresabschlüsse der letzten zwei Geschäftsjahre im Original, aktuelle BWA inkl. Summen- und Saldenlisten und Listen der offenen Posten, Eröffnungsbilanz bei Existenzgründung
- 9. Angaben zum beruflichen Werdegang der Geschäftsführung inkl. Angaben zu Qualifikationen im kaufmännischen bzw. technischen Bereich und zur Führungserfahrung
- 10. Kostenplan, Kostenvoranschläge der wesentlichen Investitionen, bei Auftragsvorfinanzierung: Auftragsbestandsliste
- 11. Unterschriftskarte (*IB-Formblatt*), Kopie Personalausweis (Vorder- und Rückseite), Erhebungsbogen Juristische Personen und Personengesellschaften (*IB-Formblatt*),

Programmspezifische Unterlagen im Rahmen der Antragsstellung des Förderprogramms IB ProMi

- 12. Anlage Projekt-Status (GAP-Berechnung, IB-Formblatt)
- 13. Filmreferenzen der Produktionsfirma und des Produzenten (Jahr, Titel, Funktion)
- 14. Drehbuch, Kurzinhalt und Projektbeschreibung, Besetzungs- und Stabliste
- 15. Nachweis zum Erwerb der Verfilmungsrechte
- 16. Erlöserwartungen (i.d.R. aufgestellt vom Weltvertrieb), Auswertungskonzept, Recoupmentplan
- 17. Finanzierungsnachweise (u. a. Finanzierungszusagen, Bewilligungsbescheide/Verträge von Förderinstituten, Coproduktions- und Lizenzverträge etc. soweit vorliegend)
- 18. Darstellung zum Regionaleffekt Sachsen-Anhalt
- 19. Unterlagen zum Collecting Agent, Completion Bond und Fertigstellungsgaranten
- Erklärung über erhaltene "De-minimis"-Beihilfen und weitere Beihilfen (IB-Formblatt), ggf. Aufstellung weiterer öffentlicher Mittel
- 23. Filmverleih Marketingkonzept
- 24. Filmverleihervertrag *) einschließlich Verträge über Presales und weitere Vertriebsverträge (ggf. auf Basis Deal-Memo) und Erlösschätzung der jeweiligen Vertriebspartner
- Nachweis über sonstige produktionsübliche Versicherungen (Ausfall-, Negativ- und Produkthaftpflichtversicherung)*)
- 26. Produktionsplan einschließlich (vorläufiger) Drehplan, Synopsis / Zeitplan, Filmlänge, Aufnahmeformat, Drehorte Außenaufnahmen, Ateliers und Postproduction-Studios

- 27. Nachweis über rechtmäßigen Erwerb der Stoffrechte (mind. legal opinion)
- 28. E&O Versicherung sofern der Vertrieb innerhalb der USA geplant ist und die Abnahme des Films in entsprechenden Vertriebsverträgen davon abhängig ist. Im Rahmen der Erstprüfung ist zumindest ein Commitment über den Abschluss einer E&O Versicherung erforderlich
 - *) bzw. entsprechende Vertragsentwürfe

Unterlagen des Kreditgebers (nach Erstellung):

- 29. Interne Kreditvorlage für das zu begleitende Engagement (einschl. folgender Informationen: Unternehmensgegenstand, Auftragslage, Marktstellung, Konkurrenzsituation, Personalsituation, persönliche Daten der Gesellschafter und Qualifikation)
- 30. Ratingbogen zum Kreditnehmer

Die in Klammern gekennzeichneten Formblätter und "Musterunterlagen Businessplan" stehen im Internet unter www.ib-sachsen-anhalt.de/firmenkunden.html zum Download bereit.

Für Fragen steht Ihnen unser Beratungsteam unter der Rufnummer +49 (0) 391 589-1934 gern zur Verfügung.